

Fairer-Handel-Kampagne bestimmt die nächsten Monate

Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung legt Halbjahresprogramm vor

Hamm (sas). Die Kampagne „Hamm: Stadt des fairen Handels“ steht im Mittelpunkt des zweiten Halbjahresprogramms des Forums für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe). Zum Beispiel bei „Hamm Kulinarisch“ an der Pauluskirche am Samstag, 4. August: Von 15 bis 18 Uhr stellt das FUGe das Thema „Fairer Handel“ durch Aktionen vor.

Beim Eine-Welt- und Umwelttag am Samstag, 9. September, im Maxipark Hamm, befasst sich das Netzwerk vor allem mit den Impulsen der Kampagne für Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Kommunalpolitiker sind dazu eingeladen, das Engagement der Stadt in diesem Bereich auszuwerten. Der Höhepunkt der Kampagne „Stadt des fairen Handels“ aber findet am 20. Oktober statt – anlässlich der Verleihung des Titels „Hamm: Die 100. Stadt des fairen Handels“ durch Fairtrade.

Freiwilligendienst im Ausland, Mobilität, Regenwaldzerstörung in Brasilien sowie Kohle aus Kolumbien bestimmen außerdem das Halbjahresprogramm des Vereins.

Das Abendgespräch über den freiwilligen Auslandseinsatz von Jugendlichen findet am 26. September, 20 Uhr, im FUGe-Weltladen und im Rahmen der Interkulturellen Woche statt. Susanne Nieländer, Eine Welt Netz NRW, berichtet über die Chancen des Perspektivwechsels durch das freiwillige

Programme „Weltwärts“. Jugendliche aus Hamm, unter anderem Barbara Goetz und Luca von Burkersroda, schildern dann ihre praktischen Erfahrungen in Ecuador und Kamerun und stellen fest, wie die Erfahrungen in Afrika und Lateinamerika ihre interkulturelle Kompetenz und ihre Zukunftspläne prägen.

Am 24. Oktober um 20 Uhr, beschäftigt sich ein Referent des Wuppertal Institutes im Weltladen mit der umweltschonenden Mobilität in Deutschland und gibt neue Anstöße für eine klimafreundliche Verkehrspolitik in Hamm. Am 14. November um 19 Uhr, in der VHS befasst sich Sebastian Rötters, Referent für Bergbau der Menschenrechtsorganisation FIAN, in einem Vortrag mit den katastrophalen Folgen der Steinkohleausbeutung für Umwelt und Menschen in Kolumbien.

Zudem organisiert das FUGe zu Brasilien drei Veranstaltungen: die Lesung „Das Mädchen vom Amazonas“ mit Catherina Rust am 24. September um 19.30 Uhr in der VHS, das Gesprächsforum „Die Macht der deutschen Pharmaindustrie in Brasilien“ am 4. Dezember um 20 Uhr im Weltladen und in Kooperation mit amnesty international die Vorführung des Films von Marco Keller, „Kahlschlag – Der Kampf um Brasiliens Wälder“ am 10. Dezember, 18 und 20 Uhr im Cineplex.

www.fuge-hamm.de



Thema des FUGe: Indianer in Brasilien.

Foto: pr

TERMINKALENDER

Das Programm des Forums für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe)

Fairer Handel und „Hamm Kulinarisch“

Samstag, 4. August, 15 bis 18 Uhr an der Pauluskirche

Eine-Welt- und Umwelttag

Sonntag, 9. September, 11 bis 18 Uhr im Maxipark

Das Mädchen vom Amazonas, Lesung

Montag, 24. September, 19.30 Uhr in der VHS

Weltwärts:

Perspektivwechsel

Mittwoch, 26. September, 20 Uhr im FUGe-Weltladen

Faires Frühstück

Samstag, 13. Oktober, 10 bis 13 Uhr, FUGe-Weltladen

Verleihung des Titels

„Hamm: Die 100. Stadt des

fairen Handels“

Samstag, 20. Oktober, 11 bis 13 Uhr im Rathaus

Umweltschonende Mobilität

Mittwoch, 24. Oktober, 20 Uhr, FUGe-Weltladen

Steinkohle aus Kolumbien

Mittwoch, 14. November, 19 Uhr in der VHS Hamm

Die Pharmaindustrie in Brasilien und Indien,

Dienstag, 4. Dezember, 20 Uhr im FUGe-Weltladen

Faires Frühstück

Samstag, 8. Dezember, 10 bis 13 Uhr, FUGe-Weltladen

Kahlschlag – Brasiliens Wälder, Film

Montag, 10. Dezember, 18 und 20.15 Uhr, Cineplex